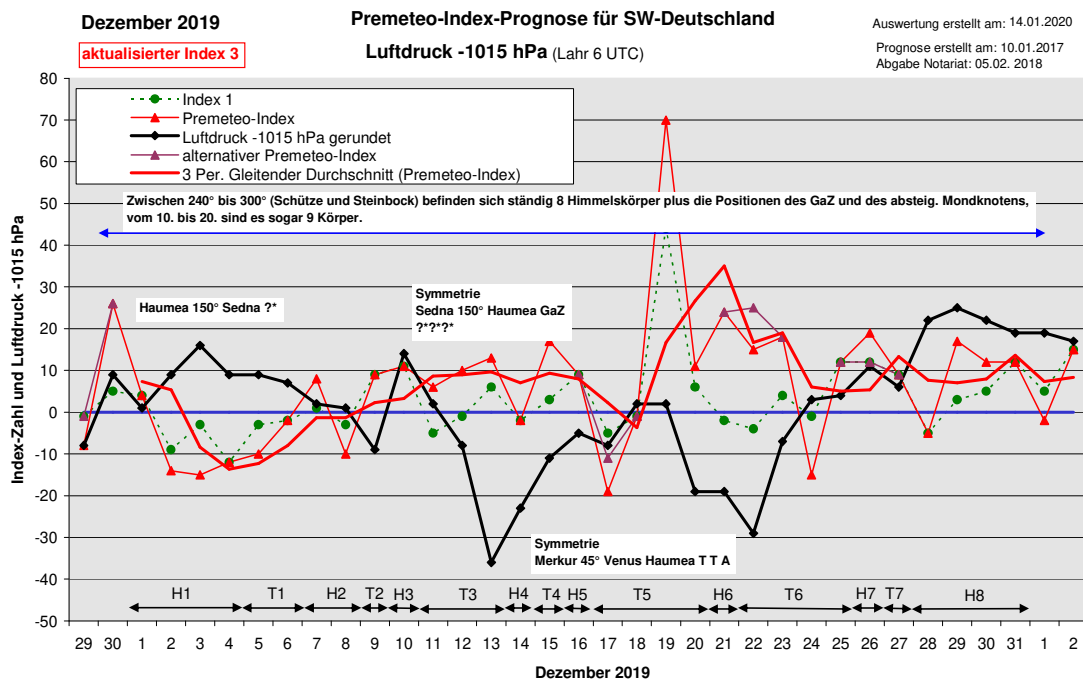


## Wetterlagenverlauf Dezember 2019 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

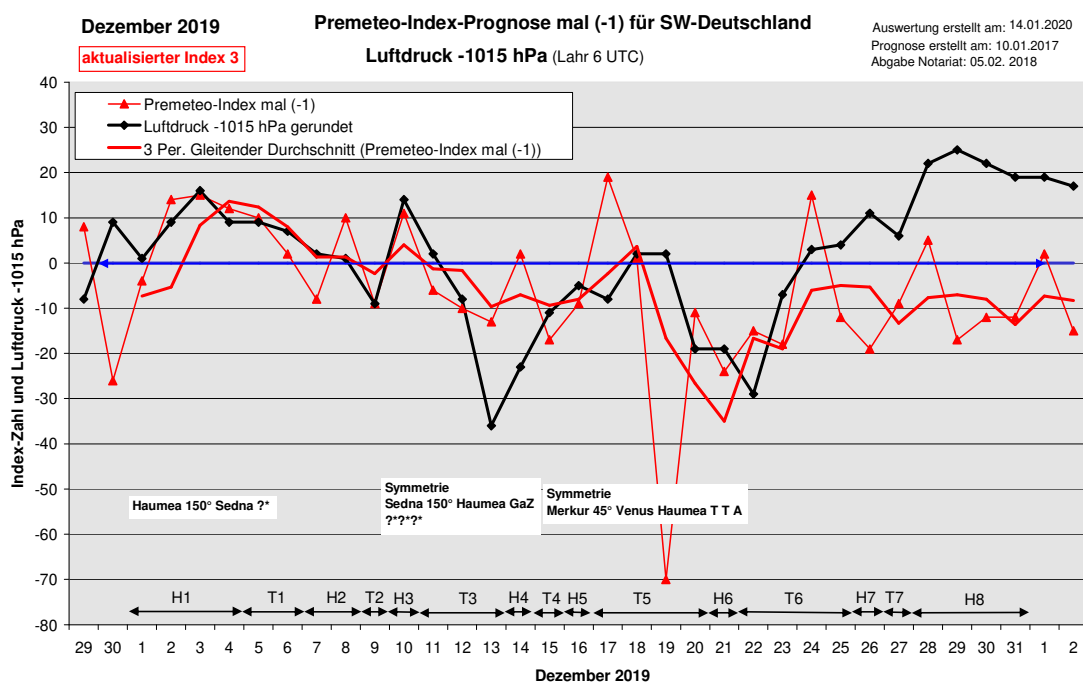
(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)

### Diagramm I



### Diagramm II



**Zusammenfassung:** Der spiegelverkehrte Verlauf des Luftdrucks zum Premeteo-Index setzte sich den ganzen Dezember 2019 weitgehend fort und schien erst am 30. beendet zu sein. Entsprechend schlecht fielen dadurch auch die Auswertungsstatistiken für diesen Monat aus. Sie waren die schlechtesten seit Beginn der Prognosen im Jahr 2009. Und dennoch ist auch dieser umgekehrte Verlauf des realen Luftdrucks eine Bestätigung der Premeteo-Hypothese, dass die Raum-Zeit-Geometrie des Planetensystems mit ihrem Bezug zum galaktischen Zentrum unserer Milchstraße (GaZ) als auch zum supergalaktischen Zentrum (GSZ) für die Rhythmik des Strömungsgeschehens verantwortlich ist. Das zeigen die Diagramme I und II auch für den Dezember deutlich. Eine Intensivierung der Konstellationen durch Impulsaspekte erzeugte auch eine Intensivierung des Strömungsgeschehens, auch wenn eine richtige Interpretation der Intensivierung bei den komplexen geometrischen Verknüpfungen der Impulsaspekte in diesem wie auch im Vormonat nicht erreicht wurde.

Warum zwei Monate lang bei annähernd gleicher Rhythmik Hoch- und Tiefdruckwetterlagen umgekehrt zum Premeteo-Index auftraten, kann nicht beantwortet werden. Es kann nur notiert werden, welche konstellatorischen Besonderheiten vorlagen.

Hier fällt insbesondere die hochrangige Symmetrie Sedna 150° Haumea GaZ  $??*??*$  auf, bei der die Strömungsimpulse aller drei Winkelbeziehungen aus der Vergangenheit aufgrund ihrer Seltenheit unbekannt sind. Sie erreichte am 12. Dezember den Zustand ihrer größter Exaktheit. In Erscheinung trat sie aber schon ab dem 2. November, als sich die drei Winkelbeziehungen Sedna 150° GaZ, Haumea 60° GaZ und Sedna 150° Haumea zum ersten Mal zeitgleich in einem Zustand von  $\pm 1$  Bogengrad befanden. Die Symmetrie löste sich am 29. Dezember auf, als die Winkelbeziehung Haumea 60° GaZ aus dem 1°-Exaktheitsbereich austrat. Zufällig oder nicht zufällig deckt sich der Zeitraum des Auftretens dieser Symmetrie von Anfang November bis Ende Dezember 2019 recht genau mit dem Auftreten des spiegelverkehrten Verlaufs von realem Luftdruck und prognostiziertem Premeteo-Index.

Die höchste Tagesmitteltemperatur wurde in Lahr am 15. Dezember mit 11,3° C und dem Exaktwerden der Konjunktion von Jupiter mit Quaoar erreicht.  
Die tiefste Tagesmitteltemperatur stellte sich am 5. mit -3,0°C ein und begleitenden Aspekten von Sonne 90° Orcus / 45° Haumea, Mars 30° Juno, Merkur 120° Apo / 72° Orcus / 135° aufst. Mondknoten.

Der höchste Luftdruck trat in Lahr um 6 UTC am 29. Dezember mit 1039,6 hPa zusammen mit den beiden Symmetrien Merkur 3° Quaoar GaZ A H und Quaoar 3° Jupiter Merkur H\* A auf. Am Vortag war der Aspekt Quaoar 144° Sedna exakt geworden, der einen H-Impuls tragen könnte.

Der tiefste Luftdruck wurde in Lahr um 6 UTC am 13. mit 979,4 hPa gemessen. Am Vortag war die schon oben genannte, seltene Symmetrie Sedna 150° Haumea GaZ  $??*??*$  exakt geworden und es lag eine Impulsumkehrung der beiden Aspekte Jupiter 90° GSZ H\* und Venus 0° Pluto Hf K vor.

### **Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:**

**Hochdruckphase 1:** Die Hochdruckphase vom 30. November durch Hoch Romy setzte sich am 1. Dezember noch fort, doch hatte sich der Kern des Hochs sehr rasch nach Osten zum Balkan verlegt. Am 2. bildete sich nur flüchtig ein flacher Trog zwischen Hoch Sarena bei Irland und Hoch Romy über dem Südostbalkan. Hoch Sarena wanderte am 3. über den Ärmelkanal und bis zum 4. zum Nordostbalkan. Das Prinzip der spiegelbildlichen Gegenläufigkeit zwischen Premeteo-Index und Luftdruckverlauf, das schon im November ungewöhnlich lang anhaltend auftrat, schien sich nun Anfang Dezember noch fortzusetzen. Auffallend war die Abkühlung, die vom 2. zum 3. stattfand und das Luftdruckmaximum der Wetterphase hervorrief, als der Premeteo-Index genau sein Minimum erreichte. Dies fand statt mit Sonne 0° Pallas A / 150° aufsteigender Mondknoten K. Zugleich galt Juno 90° aufst.

Mondknoten A / Venus A bei Venus 0° abst. Mondknoten W. In der Nacht vom 3. zum 4. wurde außerdem der unbekannte Aspekt Haumea 150° Sedna ?\* exakt. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Hochdruckphase auf -37.

**Tiefdruckphase 1:** Am 5. lag Deutschland innerhalb eines flachen Trogs durch Tief Pedro über Jan Mayen und Tief Olaf über dem westlichen Mittelmeer zwischen dem Azorenhoch und Hoch Sarena über dem Ostbalkan. Um 0 UTC des 6. hatte sich Hoch Sarena noch durchgesetzt, doch um 12 UTC lag Südwestdeutschland bereits im Isobarenbereich von Tief Quentin, das vom Nordatlantik nach Südkandinavien gewandert war. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Tiefdruckphase auf -12.

**Hochdruckphase 2:** Um 0 UTC des 7. bestimmte Tief Quentin noch die Wetterlage, doch um 12 UTC dehnte sich ein Hochdruckkeil von Ostfrankreich bis in unsere Region aus und ging am 8. in ein Hochdruckgebiet über den Alpen über. Der Premeteo-Index lag bei -10, aber erst am Nachmittag trat ein deutlicher Luftdruckfall ein. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Hochdruckphase auf -2.

**Tiefdruckphase 2:** Mit einem Tag Verspätung gegenüber dem Premeteo-Index übernahm Tief Rudi mit Kernen über Südwestskandinavien und der nördlichen Ostsee am 9. für einen Tag die Regie über West-, Mittel- und Osteuropa. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +9.

**Hochdruckphase 3:** Zum 10., bei einem Premeteo-Index von +11, stieg der Luftdruck durch Hoch Tatjana über Nordspanien kräftig an.

**Tiefdruckphase 3:** Um 0 UTC des 11. lag Südwestdeutschland noch im Isobarenbereich von Hoch Tatjana, nun mit Kern über Österreich, doch um 12 UTC hatte sich eine zyklonale Strömung eingestellt, die am 12. um 0 UTC durch Tief Siro über dem Nordmeer erhalten blieb. Die Verläufe von Premeteo-Index und Luftdruck verhielten sich wieder gegensätzlich. Die lang anhaltende, hochrangige Symmetrie Sedna 150° Haumea GaZ ?\*?\*?\* wurde am 12. exakt. Am 13. lag die Region dann schon in dem Trog von T-System Toni mit Kernen über Großbritannien, nördlich von Irland und südlich von Grönland. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Tiefdruckphase auf +29.

**Hochdruckphase 4:** Am 14. setzte sich vorübergehend ein Keil von der Iberischen Halbinsel durch. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -2.

**Tiefdruckphase 4:** Tief Wilfried über Südengland übernahm am 15. dann auch nur für einen Tag die Region, bei einem gegensätzlichen Premeteo-Index von +17.

**Hochdruckphase 5:** Daraufhin dehnte sich am 16., ebenfalls nur für einen Tag, Hoch Urte mit Kernen über der Türkei und Griechenland von Osten her über die Region aus. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +9.

**Tiefdruckphase 5:** Am 17. lag Tief Xander über der Biskaya und ein weiteres Tief über der Iberischen Halbinsel. Tief Xander erreichte am 18. mit seinem Kern Südschweden und am 19., bei einem Premeteo-Index von +70, übernahm das Tiefdrucksystem Yadid mit Kernen westlich von Großbritannien die Regie, gefolgt vom Tiefdrucksystem Zelio-Yadid am 20. Dezember. Luftdruck- und Indexverlauf klappten weit auseinander! Am 19. kam die Sonne in Konjunktion mit dem Galaktischen Zentrum, normalerweise ein H-Impuls, bildete aber zugleich zwei T-Aspekte mit 60° zu Haumea und 144° zu Varuna. Der ungewöhnlich hohe Index von +70 kam zustande durch die exakten Aspekte: Vesta 120° Ceres Hf\*, Jupiter 150° Varuna H\*, Uranus R 120° Quaoar H?\*, Merkur 72° GSZ Hf und Sonne 150° Sedna H, sowie durch H-Symmetrien. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Tiefdruckphase auf +61.

**Hochdruckphase 6:** In der 0 UTC Bodenwetterkarte des 21. zeigte sich ein schmaler Hochdruckkeil über der Adria und dem Westbalkan, der mit Hoch Urte über der Osttürkei zusammenhing und der sich über Deutschland mit Ausnahme von Nord- und Ostdeutschland ausweitete. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +24.

**Tiefdruckphase 6:** Am 22. dehnte sich das Tiefdrucksystem Zelio-Ailton-Bernhard mit Kernen über dem Nordatlantik, Südengland, Osteuropa und dem Golf von Genua über ganz Europa aus. Der spiegelverkehrte Verlauf zwischen Luftdruck und Premeteo-Index setzte sich weiter fort. Das Tiefdrucksystem bestimmte auch am 23. die Strömung. Um 0 UTC des 24. krümmte sich das Isobarenfeld über Deutschland vorübergehend zu dem Hochdruckkern über Spanien. Um 12 UTC hatte jedoch Tief Cedric die Regie übernommen, dessen Kern am

25. über Nordostdeutschland lag. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Tiefdruckphase auf +30.

**Hochdruckphase 7:** Hoch Vanessa etablierte sich am 26. über Mitteleuropa. Sein Kern lag um 0 UTC auf der Höhe von Ostfrankreich/Westdeutschland. Die Gegenläufigkeit von Luftdruck und Premeteo-Index wurde offensichtlich durch Mars 72° Orcus Hf und Venus 120° Makemake H für einen Tag unterbrochen. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +19.

**Tiefdruckphase 7:** Am 27. zyklonalisierte Tief Dietmar über Belgien wieder die Strömung entgegen dem Premeteo-Index von +9. Allerdings entsprach der Luftdruckfall dem Fall des Premeteo-Index.

**Hochdruckphase 8:** Wiederum entgegen dem Verlauf des Premeteo-Index, der einen Wert von -5 hatte, übernahm am 28. Hoch Wiltrud mit Kern über Südschweden die Regie. Der Luftdruck stieg kräftig an. Sedna 144° Quaoar H?\* wurde exakt. Der Aspekt war wegen seiner Unsicherheit nicht angerechnet worden und Ceres 60° Neptun T\* W\* wurde nicht wirksam. Erst am 29. kam die antizyklonale Strömung mit dem Premeteo-Index von +17 in Einklang. Hoch Wiltruds Kern wanderte über Südostdeutschland-Österreich und lag am 31. über dem Balkan. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Hochdruckphase auf +36.

SW-D befand sich an 15 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +34. Dies entsprach einer Indexzahl von +2,27 pro Tag.

An 16 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +143. Dies entsprach einer Indexzahl von +8,94 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 12 Tagen falsch (am 3., 12., 13., 15., 19., 20., 21., 22., 23., 25., 26., 29.), an 5 Tagen richtig und an 14 Tagen tendenziell richtig.

Zu den Tabellen





Dezember 2019



Prognose für SW-Deutschland

aktualisierter Index 3

Am 3. wird der unbekannte Aspekt **Haumea 150° Sedna** ? exakt. **Konjunktion Ceres-abst. Mondknoten** vom 9. bis 12. (warme Phase?)  
**Konjunktion Jupiter-Quaoar** vom 11. bis 19. - Symmetrie Sed 150 Hau GaZ (08) ? ? ? am 12. - Venus passiert Saturn und Pluto am  
 11.-14. - Ab 18. bis 30. sehr dichte Positionierungen zwischen GaZ und absteigendem Mondknoten durch Sonne, Merkur, Jupiter und  
 Quaoar. Am 28. wird **Sedna 144° Quaoar A7(6,5/2)** exakt.  
**Die rot markierten Aspekte im Index 3 sind Aspekte, bei denen der ursprüngliche Konjunktionsplanet den höheren Rang hat als der  
 Partnerplanet. Das bedeutet, dass der Konjunktionsplanet bei diesen Aspekten immer als Planet 2 auftritt. Diese Aspekte wurden in dieser  
 Datei nicht angerechnet.**

Langsamläufer-Impulse			H*	H*	2H*			2H*	H?*	H*		
Schnellläufer-Impulse	3T, H		Hf	Tf	3T	T	Hf, 3T, H		Hf, 2H, 2T	H		
Temperaturimpulse	K		W, K	K?	K		W			K, W*		
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	6	10	13	-2	17	9	-19	-1	70	11		
Pre-IX (ALTERNATIV)								-11				
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-5	-1	6	-2	3	9	-5	-1	44	6		
Index 1 (ALTERNATIV)								3				
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Jup 90 Chi GSZ (03) H* H* T*(15) +14 Ura 148 GSZ Mer (23) A* (5/3) H T +7	GaZ 23 Ven Mer (04) T K --- Sed 150 Hau GaZ (08) ? ? ? --- Ven 1 Sat Plu (14) AK Hat K +14	Son 6 Pal GaZ (08) A H +7 GaZ 6 Son Qua (15) H H*(13/3) (+7) GaZ 6 Son Jup (20) H T*(4,5/9,5) ?	Cer 8 Jup Sat (20) H*(13/5/3) H* --- Cer 9 Sat Qua (21) H* H* --- Mar 45 Qua GSZ (20) A A ?	Pal 7 Son Mer (06) A A --- Plu 2 Ven Sat (14) Hat K H*(4/2) +14 Ven 67 Mer Qua (19) T --- Mar 45 Qua GSZ (20) A A ?	Qua 22 Ven Mer (10) T K --- Mer 23 Mar Jup (13) T (-14) Jup 9 Son Cer (18) A W H*(13/5/3) --- Son 8 Pal Qua (22) A H ---	Son 8 Jup Pal (05) A W A --- Mer 45 Ven Hau (14) T K T A -14	Sat 7 Ven Cer (01) AK H* --- Hau 45 Orc Mer (03) T T T -14 Cer 10 Plu Qua (04) H* H* --- Cer 120 Ves Orc (04) H* H* H* -14	Cer 16 Ven GaZ (01) T --- Sed 150 Son Hau (01) H ? T +7 Cer 16 Son Ven (04) T K --- Ven 120 Orc Cer (07) H* H* A* +14 Cer 9 Jup Plu (08) H*(13/5/3) H* ---	Ura 10 Ves Eri (07) A* H*(4/1) --- Plu 9 Ven Cer (19) Hat K H* --- Pal 135 Ura Var (23) H* H* H*(4,5/1) +14		
Index 2 (12 - 12 UTC)	14	14	7	0	14	0	-14	0	21	0		
Index 2 ALTERNATIV												
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Son 30 Sat T-3 Ura 120 Qua H*(7/6/2) 0+9 Qua 144 Sed A*(7/6,5/2) Qua 90 GSZ ?	Son 30 Sat T-3 Ura 120 Qua H*(7/6/2) 0+9 Qua 144 Sed A*(7/6,5/2) Qua 90 GSZ ?	Ura 120 Qua H*(7/6/2) 0+9 Qua 144 Sed 70 A*(7/6,5/2) Qua 90 GSZ ?	Var 150 Qua T-11 Ura 120 Qua H*(7/6/2) 0+9 Qua 144 Sed A*(7/6,5/2) Qua 90 GSZ ?	Var 150 Qua T-11 Ura 120 Qua H*(7/6/2) 0+9 Qua 144 Sed A*(7/6,5/2) Qua 90 GSZ ?	Var 150 Qua T-11 Ura 120 Qua H*(7/6/2) 0+9 Qua 144 Sed A*(7/6,5/2) Qua 90 GSZ ?	Var 150 Qua T-11 Ura 120 Qua H*(7/6/2) 0+9 Qua 144 Sed A*(7/6,5/2) Qua 90 GSZ ?	Var 150 Qua T-11 Ura 120 Qua H*(7/6/2) 0+9 Qua 144 Sed A*(7/6,5/2) Qua 90 GSZ ?	Ves 135 GaZ H5 Ura 120 Qua H*(7/6/2) 0+9 Qua 144 Sed A*(7/6,5/2) Qua 90 GSZ ?	Ves 135 GaZ H5 Ura 120 Qua H*(7/6/2) 0+9 Qua 144 Sed A*(7/6,5/2) Ura 144 GaZ A*(7/21) Hau 60 GaZ ?		
Index 3 (Summe)	-3	-3	0	0	0	0	0	0	5	5		
Index 3 ALTERNATIV												
Symbol-Prognose	3	2	2	3	2	2	5	5	2	2		
Wochentag	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr		
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
reale Wetterlage	T3: 3T - H*, Hf, H / +29			H4: H* - Tf / -2		T4: 3T-2H* / +17		H5: T / +9			T5: 5T - 4H*, 2Hf, 4H / +61	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1017	1007,2	979,4	992,5	1003,6	1009,8	1007,1	1016,8	1017,1	995,6		
mittl. Temp.(°C)	1,8	3,6	6,1	9,1	11,3	9,1	8,3	9,2	7,7	5,9		
Sonnenscheindauer (h)	0	1,9	0,2	1,5	0	2,3	3,2	1,5	3	0		
Niederschlag (Liter)	9,6 / 14	0,9	3,3 / 8	3,4 / 3	0,8 / 13	0	1	1,2 / 1,5	0	11,5 / 13		
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebets, das SW-D beeinflusst)	H ü Österr	T ü Nm, Azor-H	T mit Kernen ü S-Grönland, n lit, ü GB	fl H-Kell von Azoren, T ü NO-Atl, Nm, Ärmel	T ü S-GB	H ü Türk ü Griech	T ü Bisk	T ü S-Schwed	T w GB	T ü Bisk, T ü GB u Nm-Atl		
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl z	fl a	z	a	fl z	a-z	fl a	fl a	fl a	z		
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	N a	SW z	W z	Nw a-z	W fl a	SW fl a	SW a	SW a-z	SW fl a	SW z		
zutreffende Wettersymbole	5 hr	5 f	5 f	5 hr	5 f	2-5 r	3-5 r	5 hr	3-5 f	5 f		

00:17	06:08	02:44	00:14	00:47	04:20	14:52	00:14	00:54	02:21
MER 60 GSZ SCH 02*19'56" WAA 02*19'54" T-1	MER 45 SAT SCH 04*09'30" STE 19*09'30" A	JUP 90 GSZ STE 02*19'56" WAA 02*19'56" H* +6	MER 60 FY9 SCH 06*45'34" WAA 06*45'34" T-1	MER 135 ERI SCH 08*17'16" WID 23*17'17" T-1	MAR 45 QUA SKO 17*47'17" STE 02*47'16" A	MER 30 CER SCH 12*10'57" STE 12*10'56" Hf 0/+7	VEN 135 ORC STE 27*12'06" JUN 12*12'05" A	MER 72 GSZ SCH 14*19'59" WAA 02*19'59" H* +7	PAL 135 URA SCH 17*51'22" STI 02*51'22" H* +5
02:34	01:11	11:56	01:11	11:22	09:50	15:11	07:17	01:09	04:21
SON 72 FY9 SCH 18*44'02" WAA 06*44'02" A	MAR 120 NEP SCH 06*49'07" FIS 16*00'00" A W	MER 45 PLU SCH 08*56'56" STI 02*56'58" A	MER 144 URA SCH 08*56'56" STI 02*56'58" A	VES 144 FY9 STI 12*46'41" WAA 06*46'41" A	MER 90 ORC STE 27*33'50" JUN 12*12'08" T-10	VEN 90 EL6 STE 27*33'50" WAA 27*33'51" A	MER 60 JUN SCH 14*20'56" WAA 14*20'55" H* +1	MER 90 NEP SCH 16*04'27" FIS 16*04'26" HK +1	
02:37	15:17	02:03	02:03	11:56	12:43	15:26	10:36	05:56	18:17
SON 135 VAR SCH 18*44'10" LOW 03*44'10" A	VEN 0 PLU STE 21*48'19" STE 21*48'21" Hf K +8	VES 150 JUN STI 13*01'59" WAA 13*01'60" A	MAR 45 GSZ SKO 17*19'57" WAA 02*19'57" A	VEN 60 APO STE 25*22'35" FIS 25*22'35" AK?	CER 135 SED STE 12*11'30" STI 27*11'31" A	SON 72 JUN SCH 26*11'33" WAA 14*11'32" A	SON 0 GaZ SCH 27*00'45" SCH 27*00'44" H +6	JUP 72 NEP STE 04*04'54" FIS 16*04'53" A* W*	
02:49	03:38	14:00	03:28	14:00	17:40	16:04	14:34	07:34	
JUN 30 ORC WAA 12*12'31" JUN 12*12'32" A	SON 30 PLU SCH 21*49'16" STE 21*49'15" A	MER 150 KN1 SCH 09*06'49" KRE 09*06'48" A	MAR 45 JUP SKO 18*09'31" STE 03*09'31" T-4	MAR 45 JUP SKO 18*09'31" STE 03*09'31" T-4	CER 120 ORC STE 12*12'08" JUN 12*12'08" A	VES 120 CER STI 12*34'25" STE 12*34'25" H* +10	URA 120 QUA STI 02*52'14" STE 02*52'15" H*(7/6/2) +9		
03:38	03:35	14:02	03:35	14:02	21:51	18:38	18:42	09:47	
MER 30 QUA SCH 02*39'30" STE 02*39'30" A	MAR 135 CHI SKO 16*26'03" WID 01*26'03" TK ? -10	SON 120 ERI SCH 23*17'08" WID 23*17'07" A	JUP 144 SED STE 03*11'55" STI 27*11'55" A	SON 90 APO SCH 25*30'55" FIS 25*30'55" H +3	SON 90 APO SCH 25*30'55" FIS 25*30'55" H +6	JUP 150 VAR STE 03*37'36" LOW 03*37'35" H +6	SON 150 SED SCH 27*10'33" STI 27*10'33" H +6		
06:27	19:00	18:41	19:00	18:41	20:33	20:33	10:01		
JUN 135 SED WAA 12*15'05" STI 27*15'05" A	SAT 72 CHI STE 19*26'06" WID 01*26'06" A	PAL 90 NEP SCH 16*01'21" FIS 16*01'21" H* +5	VEN 30 GaZ SCH 27*00'45" SCH 27*00'44" T-2	VEN 30 GaZ SCH 27*00'45" SCH 27*00'44" T-2	MER 45 HAU SCH 12*33'28" WAA 27*33'28" T-2	SON 135 VES SCH 27*29'02" STI 12*29'04" A	MAR 60 SAT SKO 19*56'56" STE 19*56'56" A		
08:27	20:07	18:58	20:07	18:58	22:01	22:01	17:03		
VEN 30 SON STE 18*58'59" SCH 18*58'59" T K -2	VEN 90 ERI STE 23*17'19" WID 23*17'20" A	JUP 120 URA STE 02*56'33" STI 02*56'33" H* +6	MER 150 VES STE 02*45'22" STE 02*45'22" H*(13,5,5) +6	MER 45 VEN SCH 09*38'41" STE 04*38'41" T K -2	MER 150 VES SCH 27*38'01" STI 12*38'02" A	VEN 120 SED STE 27*11'20" STI 27*11'19" A W	SON 60 HAU SCH 27*35'09" WAA 27*35'08" T ---		
10:06	23:23	22:29	23:23	22:29	23:59	23:59	20:01		
VEN 0 SAT STE 19*04'04" STE 19*04'05" A	JUP 0 QUA STE 02*45'22" STE 02*45'22" H*(13,5,5) +6	MER 45 VEN SCH 09*38'41" STE 04*38'41" T K -2					SON 144 VAR SCH 27*36'35" LOW 03*36'36" T ---		
19:28	16:47	17:13	19:28	16:47	23:04	17:13			
PAL 72 GSZ SCH 14*19'55" WAA 02*19'55" A	SON 144 VES SCH 19*20'09" STI 13*20'08" A	VEN 72 CHI STE 19*26'04" WID 01*26'05" A							
23:04	17:13		23:04	17:13					
MER 120 VAR SCH 03*43'28" LOW 03*43'29" T-1									



Dezember 2019



Prognose für SW-Deutschland

aktualisierter Index 3

Am 3. wird der unbekannte Aspekt **Haumea 150° Sedna ?** exakt. **Konjunktion Ceres-abst. Mondknoten** vom 9. bis 12. (warme Phase?) **Konjunktion Jupiter-Quaar** vom 11. bis 19. - Symmetrie Sed 150 Hau GaZ (08) ? ? ? am 12. - Venus passiert Saturn und Pluto am 11.-14. - Ab 19. bis 30. sehr dichte Positionierungen zwischen GaZ und absteigendem Mondknoten durch Sonne, Merkur, Jupiter und Quaar. Am 28. wird **Sedna 144° Quaar A?(6,5/2)** exakt.  
Die rot markierten Aspekte im Index 3 sind Aspekte, bei denen der ursprüngliche Konjunktionsplanet den höheren Rang hat als der Partnerplanet. Das bedeutet, dass der Konjunktionsplanet bei diesen Aspekten immer als Planet 2 auftritt. Diese Aspekte wurden in dieser Datei nicht angerechnet.

Langsamläufer-Impulse	H*				H*				H*, T*			H*
Schnellläufer-Impulse	3T, Hf	2T, H	H	3T, Hf, H	2H, Hf, 2T	T	2H	H	T, H	2H, 2T	Hf	
Temperaturimpulse	K?	W, K	W	2K, W?	W	W, K*	K, W*			K, W, K?	K*, W*, W	
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	24	15	18	-15	12	19	9	-5	17	12	12	
Pre.IX (ALTERNATIV)		25				12						
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-2	-4	4	-1	12	12	9	-5	3	5	12	
Index 1 (ALTERNATIV)		6										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Ves 144 Mak Mer (09) A* T T-7 Mer 135 Ura Var (14) A H H?(4,5/1)+14 Ura 91 Ven Var (23) AK H?(4,5/1) H (+7)	Son 3 Qua GaZ (04) H H +14 GaZ 7 Jup Mer (11) T(4,5/9,5) H ... Jun 72 Var GaZ (19) A* A* A?(2/1) Son 4 Jup GaZ (23) A W H (+7)	Qua 2 Son Jup (10) H H(13,5/5) +14 GaZ 6 Son Mer (10) ? H ... GaZ 8 Jup Pal (13) T(4,5/9,5) A* ...	Son 90 Chi GSZ (01) A W H T?(1/5) ... GaZ 5 Son Mer (09) H H ... Mer 29 Mar Plu (13) A A T-14	Mer 4 Pal GaZ (00) A H ... Sat 16 Ven Jup (06) T K ... GaZ 7 Son Pal (20) H A* ...	Son 1 Jup Qua (07) A W H +7/0		Sed 150 Hau Mer (00) ? A A ? Mer 6 Pal Qua (06) A ... Mer 8 Son Pal (12) H A ... GaZ 6 Pal Qua (10) A* H?(3/0) ...	Ven 37 Nep Qua (03) T?(0/3) ... Son 15 Sat Pal (04) H* ... Mer 7 Jup Pal (07) T A ... Mer 8 Son Pal (12) H A ... Son 15 Piu Pal (00) H* ... Mer 3 Qua GaZ (06) A H +7 ... Qua 3 Jup Mer (08) H?(13/5,5) A +7 ... Son 10 GaZ Cer (21) H A W ...	Mer 75 Ven Orc (04) H ... Mer 5 Jup GaZ (06) T H ... GaZ 5 Pal Mer (09) A* H ... A K A T?(1/5) ... Mer 30 Hau GaZ (12) A H ? +7 ... Jun 164 Ura Chi (23) H(8/3) ...	Mer 6 Son GaZ (04) H H ... Qua 6 Son GaZ (09) H H?(3/0) ... Jup 3 Son Mer (12) A W T (-7) Index 1 Ura 10 Ven Eri (23) A* H?(4/1) ...	
Index 2 (12 - 12 UTC)	21	14	14	-14	0	7	0	0	14	7	0	
Index 2 ALTERNATIV						0						
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Pal 135 Var H5	Pal 135 Var H5				Var 150 Qua T-11 Ura 120 Qua H7(6/2) 0+9 Qua 144 Sed A?(6,5/2) Qua 90 GSZ ?	Var 150 Qua T-11 Ura 120 Qua H7(6/2) 0+9 Qua 144 Sed A?(6,5/2) Qua 90 GSZ ?	Ves 135 GaZ H5 Sed 150 GaZ ? Var 144 GaZ A?(2/1) Hau 60 GaZ ?		(Son 180 Kni T-3) 0+9 Qua 144 Sed A?(6,5/2) Qua 90 GSZ ?		(Son 180 Kni T-3) 0+9 Qua 144 Sed A?(6,5/2) Qua 90 GSZ ?
Index 3 (Summe)	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Index 3 ALTERNATIV												
Symbol-Prognose	2	2	2	3	2	2	2	3	2	2	2	
Wochentag	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
reale Wetterlage	H6:H*,Hf-3T/+24	T6: 7T - H*, 2H, 5H / +30				H7: T* / +19	T7: T* - H,2H / +9	H8: H*, Hf, 4H - 3T / +36				
Luftdruck (hpa) 06 UTC	996,3	986,4	1007,6	1018	1018,5	1026,1	1021,2	1037,4	1039,6	1036,8	1033,9	
mittl. Temp.(°C)	5,5	8,8	7,3	8,4	1,2	3,1	7,4	2,4	-1,9	-1,5	-0,9	
Sonnenscheindauer (h)	3,9	0	0,1	0,8	0,5	0,6	0,3	1,7	0	0,3	6,1	
Niederschlag (Liter)	1,9	1,8 / 0	2,3 / 5	0,9 / 6	0 / 7	5,1	1,5 / 7	0	0	0	0	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü O-Türk, T ü Nm, T ü LG	T-Syst mit Kernen zw Isl u Schottl, ü S-GB, O-Eu, GG	T-Syst mit Kernen bei Schottl, Nsee Balk, Belarus, Osee	H ü über u S-F, T w Irland	T ü NO-D, H ü F	H ü O / F / W-D	T ü Benel, H ü Pyrenäen, H ü O-Alpen	H ü SO-Skand	H ü O-D	H ü SO-D u Öster	H ü Balk	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl a	a-z	a	z	z	a	z	a	a	a	a	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW z	SW a-z	NW fl a	NW z	NW a-z	NW a-z	NW z	N a-z	N a	NNO a	NW a	
zutreffende Wettersymbole	3-5 f	5 f	5 f	5 hr	5 f	5 f	5 hr	2-5 r	5 f	2-5 hr	2 r	

VEN 45 NEP	VEN 120 GSZ	<b>VEN 180 VAR</b>	MER 30 PLU	<b>SON 0 QUA</b>	SON 72 NEP	<b>PAL 30 SAT</b>	<b>SED 144 QUA</b>	CER 90 JUN	VEN 45 GaZ	MAR 30 EL6
WAS 01'05'13"	WAS 02'19'59"	WAS 03'33'24"	SCH 22'07'47"	STE 03'01'32"	STE 03'01'33"	SCH 20'49'50"	STI 27'06'13"	WAS 12'00'46"	WAS 12'00'46"	SKO 27'43'16"
FIS 16'05'13"	WAA 02'20'00"	LÖW 03'33'24"	STE 22'07'48"	STE 03'01'33"	WAS 16'09'46"	STE 20'49'50"	STE 03'06'13"	WAA 16'44'26"	SCH 27'00'46"	WAA 27'43'17"
T K ? -2	T W -2	H +4	H +4	H +6	A W	H +5	A?(6,5/2)	A	A	A
03:53	04:10	04:01	03:09	03:36	06:23	03:35	01:31	01:55	01:07	00:20
PAL 144 VES	MAR 45 FY9	SON 90 CHI	VEN 30 JUP	MER 30 MAR	NEP 150 JUN	VEN 150 KNI	MER 72 JUN	VEN 72 ERI	<b>MAR 180 SED</b>	MER 144 SED
SCH 18'22'15"	SKO 21'48'54"	STE 01'29'03"	WAS 04'52'59"	SCH 23'50'58"	FIS 16'10'02"	WAS 08'29'57"	SCH 26'33'54"	WAS 11'14'10"	STE 03'04'49"	STE 03'04'49"
STI 12'22'15"	WAA 06'48'54"	WID 01'29'02"	STE 04'52'58"	SKO 23'50'58"	WAA 16'10'01"	KRE 09'29'56"	WAA 16'33'54"	WID 23'14'10"	STI 27'05'17"	STI 27'05'17"
A*	A*	A W	T K -2	A	A* K	H K +2	A	A	A	A
07:32	05:00	15:18	05:53	05:54	12:33	04:27	06:51	09:56	01:43	04:08
MER 135 URA	CER 72 APO	JUN 72 VAR	MAR 150 ERI	SON 144 SED	MER 90 APO	<b>MER 0 GaZ</b>	SON 90 FY9	<b>MAR 120 APO</b>	VEN 90 VES	GaZ 90 APO
SCH 17'50'02"	STE 14'00'41"	WAA 15'32'43"	SKO 23'15'00"	STE 03'07'34"	SCH 26'32'29"	SCH 27'00'46"	STE 06'50'31"	SKO 26'50'40"	WAS 12'05'34"	SCH 27'00'47"
STI 02'50'02"	FIS 26'00'41"	LÖW 03'32'43"	WID 23'15'00"	STI 27'07'34"	FIS 26'32'28"	SCH 27'00'45"	WAA 06'50'31"	FIS 26'50'41"	STI 12'05'34"	FIS 27'00'46"
A	A*	A*	T -8	A	T ...	H +2	H +3	T ...	A	A*
11:15	08:47	21:45	11:19	06:25	08:23	08:23	22:19	03:42	05:47	
VEN 60 CHI	PAL 72 FY9	VEN 45 PAL	SON 90 GSZ	<b>VES 120 ORC</b>	MER 150 SED	VEN 45 APO	VEN 150 ORC	VEN 150 ORC	<b>MER 0 QUA</b>	
WAS 01'27'54"	SCH 18'48'56"	WAS 04'27'58"	STE 02'20'02"	STI 12'10'26"	SCH 27'06'31"	WAS 11'52'10"	WAS 12'08'41"	WAS 12'08'41"	STE 03'11'17"	
WID 01'27'55"	WAA 06'48'57"	SCH 19'27'57"	WAA 02'20'02"	JUN 12'10'26"	STI 27'06'33"	FIS 26'52'09"	JUN 12'08'41"	JUN 12'08'41"	STE 03'11'17"	
A	A*	A	Hf +9	Hf +5	A	H +2	H +2	H +2	A	
16:04	13:31	18:33	07:04	08:31	08:31	08:31	04:59	09:15		
MER 144 VES	VEN 90 URA	VEN 72 MAR	VEN 144 ORC	MER 135 VES	MAR 30 GaZ	MER 90 CHI	MER 150 VAR	MER 150 VAR		
SCH 18'20'54"	WAS 02'48'46"	WAS 05'31'57"	WAS 06'10'27"	SCH 27'07'02"	STE 01'34'02"	STE 01'34'02"	STE 03'24'55"	STE 03'24'55"		
STI 12'20'54"	STI 02'48'46"	SKO 23'31'57"	JUN 12'10'26"	STI 12'07'03"	SCH 27'00'46"	WID 01'34'01"	LOW 03'24'54"	LOW 03'24'54"		
T -1/0	AK	A W?	T ...	A	H +4	H K +7	H K +7	H K +7		
16:20	14:33	20:34	15:09	14:09	17:24					
JUN 72 GaZ	MAR 60 PLU	MER 120 ERI	SON 150 VAR	MER 144 VAR	<b>SON 180 KNI</b>	SON 72 EL6	SON 72 EL6	SON 72 EL6		
WAA 15'00'44"	SKO 22'04'53"	SCH 23'14'56"	STE 03'30'58"	SCH 27'28'56"	STE 08'19'51"	STE 08'43'42"	STE 08'43'42"	STE 08'43'42"		
SCH 27'00'44"	STE 22'04'54"	WID 23'14'55"	LÖW 03'30'57"	LÖW 03'28'56"	KRE 08'19'52"	WAA 27'43'43"	WAA 27'43'43"	WAA 27'43'43"		
A*	T -4	H +1	T ...	A	T W -3	A	A	A		
19:20	16:23	21:40	17:26	16:36	16:44	18:43				
<b>PAL 135 VAR</b>	VEN 30 QUA	MAR 72 ORC	MAR 72 ORC	<b>CER 60 NEP</b>	MER 90 GSZ	SED 60 APO	MER 90 GSZ	SED 60 APO		
SCH 18'34'44"	WAS 02'57'36"	SKO 23'37'11"	SKO 24'10'18"	STE 16'11'12"	WAS 02'20'05"	STE 02'20'05"	WAS 02'20'05"	STE 02'20'05"		
LÖW 03'34'44"	STE 02'57'36"	KRE 08'37'11"	JUN 12'10'18"	FIS 16'11'12"	WAA 02'20'06"	STI 27'04'31"	WAA 02'20'06"	STI 27'04'31"		
H* +5	H ...	A	Hf +10	T* W* -5	A	A* W*	A	A* W*		
19:41	23:25	21:44	19:54	17:18	18:23	20:55				
MER 135 VAR	MER 30 SAT	SON 120 URA	VEN 120 MAK	MER 60 EL6	PAL 30 PLU	VEN 144 KNI	PAL 30 PLU	VEN 144 KNI		
SCH 18'34'45"	SCH 20'21'06"	STE 02'46'35"	WAS 06'49'54"	SCH 27'41'10"	SCH 22'20'42"	WAS 14'15'04"	SCH 22'20'42"	WAS 14'15'04"		
LOW 03'34'43"	STI 20'21'05"	STI 02'46'35"	WAA 06'49'54"	WAA 27'41'10"	STE 22'20'42"	KRE 08'15'02"	STE 22'20'42"	KRE 08'15'02"		
Hf 0/+7	A	T K ...	H W +2	A	H* +5	A	H* +5	A		
19:49	19:49	18:27	22:22	18:27	22:22	22:11				
<b>MER 0 PAL</b>	SCH 18'35'15"	SCH 18'35'14"	A	<b>SON 0 JUP</b>	STE 05'41'42"	STE 05'41'42"	MER 120 URA	MER 72 NEP		
A	A	A	A	A W	A W	A W	STE 02'42'11"	STE 04'15'47"		
23:21	23:21	23:21	23:21	23:21	23:21	23:21	T K ? ...	A W		
MER 72 FY9	SCH 18'48'47"	WAA 06'48'49"	T -2/0							

## Dezember 2019: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
2.	-14 3 hr	Flacher Trog zwischen Hoch Sarena bei Irland und Hoch Romy über Südostbalkan. (Analyse siehe 4. Dezember).
3.	-15 2 f	Hoch Sarena über Ärmelkanal. (Analyse siehe 4. Dezember).
4.	-12 2-5 hr	Hoch Sarena über Nordostbalkan. Das Prinzip der spiegelbildlichen Gegenläufigkeit zwischen Premeteo-Index und Luftdruckverlauf, das schon im November ungewöhnlich lang anhaltend auftrat, schien sich nun Anfang Dezember noch fortzusetzen. Auffallend war die Abkühlung, die vom 2. zum 3. stattfand und das Luftdruckmaximum der Wetterphase hervorrief, als der Premeteo-Index genau sein Minimum erreichte. Dies fand statt mit Sonne 0° Pallas A / 150° aufsteigender Mondknoten K. Zugleich galt Juno 90° aufst. Mondknoten A / Venus A und Venus 0° abst. Mondknoten W. In der Nacht vom 3. zum 4. wurde außerdem der unbekannte Aspekt Haumea 150° Sedna ?* exakt.
8.	-10 5 hr	Hoch über Alpen. Erst am Nachmittag trat ein deutlicher Luftdruckfall ein.
9.	+9 5 hr	Tief Rudi mit Kernen über Südwestskandinavien und der nördlichen Ostsee. Eintritt der zyklonalen Strömung um einen Tag gegenüber dem Premeteo-Index verspätet. <b>Flacher Index.</b>
11.	+6 5 hr	Hoch Tatjana mit Kern über Österreich. <b>Flacher Index, auf 500 hPa antizyklonal.</b>
12.	+10 5 f	Tief Siro über dem Nordmeer. Gegenläufigkeit von Luftdruck und Premeteo-Index. Der Verlauf von Premeteo-Index und Luftdruck verhalten sich wieder gegensätzlich. Die lang anhaltende, hochrangige Symmetrie Sedna 150° Haumea GaZ ??*?* wurde exakt.
13.	+13 5 f	T-System Toni mit Kernen über Großbritannien, nördlich von Irland und südlich von Grönland.
14.	-2 5 hr	Keil von der Iberischen Halbinsel. <b>Flacher Index.</b>
15.	+17 5 f	Tief Wilfried über Südengland.
19.	+70 3-5 f	Tiefdrucksystem Yadid mit Kernen westlich von Großbritannien. Die Sonne kam in Konjunktion mit dem Galaktischen Zentrum, normalerweise ein H-Impuls, bildete aber zugleich zwei T-Aspekte mit 60° zu Haumea und 144° zu Varuna. Der ungewöhnlich hohe Index von +70 kam zustande durch die exakten Aspekte: Vesta 120° Ceres Hf*, Jupiter 150° Varuna H*, Uranus R 120° Quaoar H?*, Merkur 72° GSZ Hf und Sonne 150° Sedna H, sowie durch H-Symmetrien. <b>Auf 500 hPa antizyklonal.</b>
20.	+11 5 f	Tiefdrucksystem Zelio-Yadid. Starker Indexfall zum Vortag!



22.	+15 5 f	Tiefdrucksystem Zelio-Ailton-Bernhard mit Kernen über dem Nordatlantik, Südengland, Osteuropa und dem Golf von Genua. Der spiegelverkehrte Verlauf zwischen Luftdruck und Premeteo-Index setzte sich weiter fort.
23.	+18 5 f	Tiefdrucksystem Zelio-Ailton-Bernhard mit Kernen bei Schottland, über der Nordsee, Balkan, Weißrussland, Ostsee und Golf von Genua. Der spiegelverkehrte Verlauf zwischen Luftdruck und Premeteo-Index setzte sich weiter fort. <b>Auf 500 hPa flach antizyklonal.</b>
25.	+12 5 f	Tief Cedric über Nordostdeutschland. Luftdruck ansteigend.
27.	+9 5 hr	Tief Dietmar über Belgien. Der Luftdruckfall entsprach dem Fall des Premeteo-Index. <b>Flacher Index.</b>
28.	-5 5 hr	Hoch Wiltrud mit Kern über Südschweden. Der Luftdruck stieg kräftig an. Sedna 144° Quaoar H?* wurde exakt. Der Aspekt war wegen seiner Unsicherheit nicht angerechnet worden und Ceres 60° Neptun T* W* wurde nicht wirksam. <b>Flacher Index.</b>

## Monatsauswertung (Lahr)

Dez 19

### H-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	4	8	6,1 / 5,5	2	1	7	0	1	4	0
anormal	4	7	10,4 / 6	1	1	1	1	0	11	1
gesamt	8	15	16,5 / 11,5	3	2	8	1	1	15	1

Verhältnis H/Tage = 13/15 = 0,87  
Verhältnis T/Tage = 17/15 = 1,13

### T-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	2	3	1,0 / 15	2	0	2	0	0	6	0
anormal	5	13	36,9 / 78,5	8	5	12	1	0	15	0
gesamt	7	16	37,9 / 93,5	10	5	14	1	0	21	0

Verhältnis H/Tage = 29/16 = 1,81  
Verhältnis T/Tage = 22/16 = 1,38

ganzer Monat	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
	15	31	56,4 / 105	13	7	22	2	1	36	1

Gesamtzahl H-Aspekte: 42  
Gesamtzahl T-Aspekte: 39  
Zahl aller Aspekte: 197  
Quotient H/T = 1,08  
Gesamtzahl L-Aspekte: 1

Niederschlag Durbach: s.o. hinter Schrägstrich

r = richtig hr = halbrichtig f = falsch

<b>Symbolprognose in Tagen</b>	5 r 14 hr 12 f
--------------------------------	----------------

<b>Premeteo-Index pro Tag</b>	HWL +34/15 = +2,27	TWL +143/16 = +8,94
-------------------------------	--------------------	---------------------

<b>bezüglich des Vorzeichens richtige Tage</b>	14	<b>bezüglich des Vorzeichens falsche Tage</b>	17
--	----	---	----

Bei der Auswertung des Januar 2017 wurde entdeckt, dass im Index 3 möglicherweise nur dann Auslösungsaspekte aktiviert werden, wenn der Konjunktionsplanet einen Aspekt mit einem Planeten bildet, der einen höheren Rang hat als der betroffene Konjunktionsplanet selbst. Dies bestätigte sich im Laufe des ganzen Jahres 2017. Manchmal entstand der Eindruck, dass die im korrigierten Index 3 nicht mehr angerechneten Aspekte auf 500 hpa zum Teil doch anwesend waren. Ab Januar 2018 werden nur noch die im Index 3 korrigierten Prognosen ausgewertet.